



Kunst auf Kühlerhauben: Ben Siebenrock Ben Siebenrock im Bunker D.

FOTO: MARCO EHRHARDT

Lebendige Linien

Ben Siebenrocks Ausstellung „Crack! Boom! Bang!“ im Bunker D der Fachhochschule Kiel



Pfingsten 2017

Symbiose aus Kunst und Natur



ECKHARDT

WARDER Die Symbiose aus Kunst und Natur erwartet auch in diesem Jahr die Besucher des Steinparks Warder. Neben der Möglichkeit, sich die zahlreichen Stein-Skulpturen des Künstlers und Bildhauers **Ben Siebenrock** (auf dem Foto links, zusammen mit Lars Glindemann) einmal näher betrachten zu können, gibt es auch wieder Aktionstage mit kulturellen Highlights. Den Beginn der Veranstaltungsreihe bildet der offizielle Saisonstart am 11. Juni mit allerlei „Kunst- und Kulturaktivitäten“ sowie einem Jazzfrühschoppen mit der „Blue Water Jazzband und der Livemusik der Gruppe „Coverment“. Am 21. Juli tritt dann um 20 Uhr das

„David Orlowsky Trio“ mit dem Programm „Klezmer!“ auf. Freunde der Literatur kommen am 11. August auf ihre Kosten, wenn Anja Ross und Murat Baltic um 18 Uhr aus ihren Büchern vorlesen. Saisonabschluss bildet ein finnisches Tango-Festival des bekannten skandinavischen Filmregisseurs Aki Kaurismäkki am 3. September. Entgegen den Vorjahren gibt es außer bei den Veranstaltungen in diesem Jahr erstmalig zwar keine festen Öffnungszeiten, dafür besteht jetzt aber ganzjährig die Möglichkeit für Gruppen ab zehn Personen sich für eine Führung anzumelden unter Tel. 0431/734214 oder 0163/6367460. *ke*

Steinpark startet in „straffe Saison“

Neues Konzept richtet sich nach Besucherwünschen – Feste Sonntagsöffnung entfällt – Programm zum SHMF

VON BEATE KÖNIG

WARDER. *Straffe Saison* haben Lars Glindemann und Bildhauer Ben Siebenrock als Titel für das Kulturprogramm im Steinpark Warder gewählt: Geöffnet wird dieses Jahr erstmals nur nach individueller Vereinbarung. Das Schleswig-Holstein Musikfestival (SHMF) ist zum dritten Mal in der Scheune mit einem Konzert zu Gast.

Das neue Ausstellungs-konzept richtet sich ab sofort an den Besucherwünschen aus, berichtet Unternehmer Lars Glindemann. „Wir haben häufig Gruppen zu Gast, die Führungen buchen.“ Für sie werden der Park und die Ausstellungs-räume jetzt ganzjährig geöffnet, ein Anruf genügt. Die regelmäßigen Sommer-Öffnungszeiten an den Sonntagen entfallen dagegen. Für Kletterer hat Glindemann erstaunliche Nachrichten: Ben Siebenrock's massive Kunstwerke dürfen erklommen werden.

„Der Diabas ist mein Lieblingsstein. Hart, aber fair.“
Ben Siebenrock



Beklettern erlaubt! heißt es im Steinpark Warder. Kieswerke-Geschäftsführer und Steinpark-Gründer Lars Glindemann (links) macht es auf dem Kunstwerk von Ben Siebenrock vor.

Zweite Neuerung: Das Ausstellungsgebäude hat einen neuen Estrich-Boden bekommen. 2009 waren dort Holzplatten ausgelegt worden, um den alten Kuhstallboden zu ebenen. „An die Entwicklung, die der Park nehmen würde, hatte man damals nicht gedacht“, erzählt Ben Siebenrock. „Die Platten schwengen unter Belastung, großformatige Skulpturen konnte man nicht darauf bewegen.“

30 große Steinskulpturen

stehen auf dem malerisch gelegenen Gelände des Kieswerks der Firma Glindemann am Warder See auf Rasenflächen, Anhöhen und unter Bäumen. 2014 entstand der *Waserbüffel*, das derzeit letzte Werk, das Siebenrock aus einem schwarzen Diabas herausgearbeitet hat. „Das ist mein Lieblingsstein“, erklärt der Künstler. „Hart, aber fair.“ Im Ausstellungsraum mit dem alten Ofen sind 30 kleinere Skulpturen des Bildhauers, dazu Malerei, Glasbilder und eine Sammlung von Künstlerbüchern, deren Herausgeber Ben

Siebenrock ist, zu sehen.

Am Sonntag, 11. Juni, öffnet der Park um 11 Uhr mit dem Motto „Kunst in Aktion“. Eine Steinparkrealie lädt zum Kennenlernen der Kunstwerke

Stein- und Sandberge werden farblich illuminiert

ein. Drechsler Werner Zangel zeigt sein Handwerk live. Delikate Kunstwerke servieren das inzwischen komplett umgebaute finnische Café, die Fischer aus Kiel und das Gut Mån-hagen, das hausgemachte Bratwürste aus Fleisch vom

Angler Sattelschwein anbietet. Die Blue Water Jazzband spielt zum Frühshoppen, die Kieler Band Government rockt am Nachmittag.

Klezmer-Musik erklingt beim Konzert des Schleswig-Holstein-Musikfestivals: Das David Orłowski Trio spielt am Freitag, 21. Juli, ab 20 Uhr. Die Stein- und Sandberge im Kieswerk, zwischen denen die Besucherparkplätze liegen, werden wieder farblich illuminiert, verspricht Glindemann. *Des Tages letzte Stunde* heißt das Zwiegespräch, zu dem die Lyriker Anja Ross und Murat Bal-

tic am Freitag, 11. August, um 18 Uhr einladen. Der Abend wurde in Kooperation mit dem Literaturhaus Schleswig-Holstein geplant. Beim finnischen Tango-Festival zum Finale am Sonntag, 3. September, öffnet auch das finnische Café.

Steinpark Warder: Seehof 1, Eintritt: 5 Euro (ermäßigt 2 Euro), Familienkarte 10 Euro. Gruppenführungen können bei Ben Siebenrock unter Tel. 0431/734214 oder 0163/6367460 gebucht werden; www.ben-siebenrock.de und www.peter-glindemann.de